

Deaktivierungsanforderungen gem. EU 2018/337 DDVO

2.	REVOLVER (EINSCHLIEßLICH VORDERLADERREVOLVER)		
	Typ:		
	Hersteller/Marke:		
	Fabrikat/Modell:		
	Kaliber:		
	Waffennummer:		
	Die nachfolgend ausgeführten Arbeiten wurden ausgeführt durch (Firma, Name, Anschrift):		
<p>Alle Maßnahmen, die dazu führen, dass die Waffe nicht mehr auseinandergebaut werden kann, sind erst nach Freigabe durch das Beschussamt auszuführen.</p>			
Nr.	Maßnahme nach DDVO	Ausführung	Bemerkungen Beschussamt
A1	Zerlegen der wesentlichen Bestandteile von Feuerwaffen durch Verschweißen, Kleben oder durch sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft verhindern. Erst nach Freigabe durch das Beschussamt ausführen	Geplante Maßnahme:	
A2	Härte der einzusetzenden Teile: Stifte/Bolzen/Stäbe müssen eine Härte von mindestens 40 Rockwellhärte C aufweisen und zum Schweißen verwendete Werkstoffe müssen eine dauerhafte und effektive Verbindung gewährleisten	Härte des Stiftes gemäß Anforderung Ja Nein Datenblatt liegt vor: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Datenblatt muss dem Beschussamt vorgelegt werden.	
2.1	Lauf: Einschneiden eines Längsschlitzes (Breite > Hälfte des Kalibers; Länge: mindestens Hälfte der Lauflänge ab dem Laufmundstück).	Schlitzbemaßung: Länge: _____ Breite: _____	
2.2	Lauf: Durch beide Wände des Laufs ist (nahe am Laufmundstück) eine	Bohrungs-Ø: _____	

	<p>Bohrung anzubringen, durch die ein gehärteter Stahlstift (Durchmesser > 50 % des Kalibers, mindestens 4,5 mm) einzuführen und sicher zu verschweißen ist. Derselbe Stift kann zur dauerhaften Fixierung des Laufs am Rahmen verwendet werden. Alternativ dazu wird ein passender gehärteter Stahlbolzen (Länge: mindestens halbe Länge der Trommelkammer) im Lauf beginnend auf der Seite der Trommel sicher verschweißt.</p>	<p style="text-align: right;">Ja Nein</p> <p>Fixierung am Rahmen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Bei <i>Nein</i> siehe 2.3</p> <p style="text-align: right;">Ja Nein</p> <p>Stahlbolzen verschweißt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Länge des Bolzens: _____</p>	
2.3	<p>Lauf: Der Lauf ist durch Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft am Rahmen zu fixieren. Der für Maßnahme 2.2 verwendete Stift kann für diesen Zweck verwendet werden.</p>	<p>Ja siehe 2.2 <input type="checkbox"/></p> <p>Ja durch Verschweißen <input type="checkbox"/></p> <p>Ja durch Kleben <input type="checkbox"/></p> <p>Ja andere Maßnahme <input type="checkbox"/></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
2.4	<p>Wechsellauf: Bei nicht an der Feuerwaffe angebrachten Wechselläufen kommen je nach Fall die Maßnahmen 2.1 bis 2.3 zur Anwendung. Darüber hinaus ist bei den Läufen durch Zerschneiden, Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft zu verhindern, dass sie an einer Feuerwaffe angebracht werden.</p>	<p style="text-align: right;">Ja Nein</p> <p>Reserveläufe vorhanden <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Maßnahme: _____</p> <p>_____</p>	
2.5	<p>Trommel: Alle Innenwände der Trommel über mindestens zwei Drittel ihrer Länge maschinell entfernen. Innenwände der Trommel so weit wie möglich — idealerweise bis zum Patronenlagerdurchmesser — ohne Durchstoßen der Außenwand abtragen.</p>	<p style="text-align: right;">Ja Nein</p> <p>Innenwände entfernt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>über $\frac{2}{3}$ der Länge <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>bis zum Patronenlager-Ø <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	

	verkleben oder mit Epoxidharz auffüllen.	Datenblatt muss dem Beschussamt vorgelegt werden.	
2.12	Schalldämpfer: Trennen des Schalldämpfers vom Lauf durch einen gehärteten Stahlstift oder durch Verschweißen, Kleben oder sonstige ebenso geeignete Maßnahmen dauerhaft verhindern, falls der Schalldämpfer Teil der Waffe ist.	Schalldämpfer nicht vorhanden <input type="checkbox"/> Gehärteter Stahlstift <input type="checkbox"/> Verschweißen <input type="checkbox"/> Kleben <input type="checkbox"/> Andere Maßnahme <input type="checkbox"/> _____ _____	
2.13	Schalldämpfer: Alle Innenteile des Schalldämpfers (falls möglich) und deren Lötunkte/Befestigungspunkte entfernen, sodass nur ein Rohr übrig bleibt. Bohrungen anbringen, deren Durchmesser das Kaliber der Feuerwaffe übersteigt und die längs im Abstand von 3 cm (Kurz Waffen) bzw. 5 cm (Langwaffen) durch das Gehäuse hindurch die Expansionskammer durchstoßen. Andernfalls einen Längsschlitz von mindestens 6 mm, der durch das Gehäuse hindurch die Expansionskammer durchstößt, vom hinteren Ende zum Vorderteil einschneiden.	Innenteile entfernt <input type="checkbox"/> Bohrungs-Ø _____ Anzahl Bohrungen _____ Längsschlitz <input type="checkbox"/> Bemaßung _____	
Bemerkungen (z. B. Anlage zu Nr. 2.x beigelegt)			
Unterschreiben erst nach Freigabe durch das Beschussamt			
Hiermit bestätige ich die o. g. Angaben			
..... Ort, Datum Unterschrift		